

Stettiner Zeitung.

Morgen-Ausgabe.

Vertretung in Deutschland: In allen größeren Städten Deutschlands: N. Woffe, Haanenstein & Vogler, G. L. Danne, J. Waldbauer, Berlin Bernh. Krutz, Mar. Beckmann, Eberhard W. Thieme, Halle a. S. Jul. Bard & Co., Hamburg Wilhelm Willems. In Berlin, Hamburg und Frankfurt a. M. Heinr. Eisler. Kopenhagen Aug. S. Wolff & Co.

Verantwortl. Redakteur: N. D. Köhler in Stettin.
Drucker und Verleger: N. Graßmann in Stettin, Kirchplatz 3-4.
Bezugspreis: in Stettin monatlich 50 Pf., in Deutschland 2 M. vierteljährlich; durch den Briefträger ins Haus gebracht kostet das Blatt 50 Pf. mehr.
Anzeigen: die Kleinzeile oder deren Raum im Morgenblatt 15 Pf., im Abendblatt und Anzeigen 30 Pf.

Tarif, nach welchem das Hafenz-, das Bohlwerks-, das Ueberlade- und das Brückenaufzugsgeld in Stettin erhoben wird.

Es sind zu entrichten:
I. Hafenzug.
A. von Fahrzeugen, sowie von Floßholz — ohne Hintertrieb, ob die Fahrzeuge und Fische beladen oder unbeladen sind — bei dem Eingange in das städtische Hafengebiet [zusätzliche Bestimmung 2] und zwar:
1. von Dampfschiffen, welche nach der Schiffsvermessungsordnung vom 5. Juli 1872 bezw. 20. Juni 1888 oder 1. März 1895 vermessenen worden sind,
von 5 bis einschließlich 170 cbm Nettoraumgehalt für je 4 cbm ... 5 Pf.
von mehr als 170 cbm Nettoraumgehalt für je 2 cbm ... 5 =

Ausnahme:
Für regelmäßig fahrende Dampfschiffe kann nach Wahl des Zahlungspflichtigen — anstatt der Abgabe für jede einzelne Fahrt — eine jährliche Abfindung von 1,20 M. für jede cbm Nettoraumgehalt entrichtet werden.
2. von Dampfschiffen, welche nicht wie zu 1 vermessenen worden sind, für je 1 qm Deckfläche ... 2 Pf.
Als Deckfläche gilt der durch Länge mal größte Breite des Decks abzüglich eines Viertels zu berechnende Flächenraum. Bei Raddampfern wird die Breite eines Mastkastens der größten Breite hinzugerechnet.

Ausnahmen:
a) Für Dampfschiffe, welche ausschließlich oder vorzugsweise zum Personenverkehr verwendet werden, wird eine jährliche Abfindung von 60 Pf. für je einen Personenraum der von der zuständigen Polizei-Behörde für jedes Schiff zur Aufnahme als zulässig festgestellten Personenanzahl entrichtet.
b) Für die nicht ausschließlich oder vorzugsweise zum Personenverkehr verwendeten Dampfschiffe kann nach Wahl des Zahlungspflichtigen — anstatt der Abgabe für jede einzelne Fahrt — eine jährliche Abfindung von 1 M. für jedes qm Deckfläche entrichtet werden.

3. von Gesessenen, Leichtfahrzeugen und Seebooten
von 5 bis einschließlich 170 cbm Nettoraumgehalt für je 10 cbm ... 11 Pf.
von mehr als 170 cbm Nettoraumgehalt für je 5 cbm ... 11 =
4. von Fischkähnen und Fischpollen, welche aufwärts nicht verladen sind, bei einer Breite bis einschließlich 3 m für das Schiffsgelände ... 1 M. — Pf.
bei einer Breite von mehr als 3 m für das Schiffsgelände ... 1 = 50 =
5. von Dampfschiffen, welche von 10 Tonnen und mehr Tragfähigkeit für je Tonne ... = 2 =
6. von Floßhölzern für jedes cbm ... = 1 =

B. von Fahrzeugen der zu 1, 2 und 3 genannten Art, beim Ausgange zusätzlich die Hälfte des zu 1, 2 und 3 festgesetzten Hafenzuges, wenn sie ganz oder teilweise beladen in das städtische Hafengebiet eingegangen sind und es ganz oder teilweise beladen wieder verlassen. Auf Fahrzeuge, für welche Abfindungen gezahlt werden, findet diese Bestimmung keine Anwendung.
C. von Dampfschiffen, welche sich länger als drei Wochen, und von allen anderen Fahrzeugen, welche sich länger als 5 Wochen innerhalb des Hafengebietes aufhalten, neben der Abgabe zu A für die weitere, über diese Frist hinausgehende Verweilzeit, und zwar für die ersten 30 Tage die Hälfte, für jeden folgenden Zeitraum von 30 Tagen ein Viertel der Abgabe unter A.

Ausnahme:
Dampfschiffe, für welche gemäß den Ausnahmsbestimmungen zu 1 A 1 oder 2 eine Abfindungssumme entrichtet worden ist, sind von der Zahlung des Liegegeldes unter I C befreit.

Table with 2 columns: Description of goods and their weight/quantity, and Price per unit. Includes items like Buchweizen, Weizen, Gerste, Hafer, etc.

Table with 2 columns: Description of goods and their weight/quantity, and Price per unit. Includes items like Tierfütterung, Getreide, Mehl, etc.

Table with 2 columns: Description of goods and their weight/quantity, and Price per unit. Includes items like Kreide, Knochenkohlen, Koprofithen, etc.

Table with 2 columns: Description of goods and their weight/quantity, and Price per unit. Includes items like Soda, Salpater, Schwefelsäure, etc.

Table with 2 columns: Description of goods and their weight/quantity, and Price per unit. Includes items like Soda, Salpater, Schwefelsäure, etc.



Eingangserklärung. Schiffsführer, Stettin, den... mit einem... Schiffe... Kubimeter groß...

Ausgangserklärung. Schiffsführer, Stettin, den... mit einem... Schiffe... Kubimeter groß...

Anmeldung zur Anfuhr bestimmter Vohlwerts (Lade-) geldpflichtiger Güter. Am... Schiffsführer...

Anmeldung vorübergehend an Vohlwert entlasteter, zur Wiederausfuhr bestimmter Güter. Bezeichnung der Waaren... Die Waare ist eingegangen...

Anmeldung der von Bord zu Bord übergeladenen oder an Privatgrundstücken geladenen überladegeldpflichtigen Güter und Waaren (SS 21 und 22 der Polizei-Verordnung).

Anmeldung an Privatgrundstücken zur Aus-, Ein- oder Umladung geladener überladegeldfreier Güter... Name des Empfängers...

Anmeldung der Güter, die ohne Umladung in demselben Fahrzeug wieder ausgeführt werden... Empfänger... Bezeichnung...

Stettin, den 31. Dezember 1898. Stadtverordneten-Versammlung

- 1. Einführung und Verpflichtung der neugewählten Stadtverordneten. 2. Wahl des Bureau. 3. Genehmigung des Projekts...

9./10. Anfertigung über die Personen von zwei zu Unterbeamten gewählten Anwärtern.

- Herr Kaufmann Paul Langhoff, Robert Koepfen, Wilhelm Stein, Hans Carl Hildebrand, Ober-Ingenieur Georg Richter, Maurermeister A. Loofmann, Rektor Sielaf, Arzt Dr. Marous, Ederberg b. Stettin, Schlachthof-Direktor H. Falk, Frau Helene Schinke, Herr Kaufmann Ernst Klitz, Ernst Karow, Brauereiführer Müller, Fabrikant und Eisenhändler C. Krüger, Mathismaurermeister E. J. Decker, Maurermeister C. Kupferschmidt, Fabrikant Ludwig Spiekermann, Frau Justizrath Werner, Stadtrath Zarges, Rentier Carl Müller, Kaufmann Carl Jähnel (F. Stenzel & Co.), Rudolf May, Alexander Ewald, Rentier Carl Schilbach, Restaurateur E. Klaus (Erbgüter Mühle), Fabrikbesitzer Eduard Lenz, Architekt u. Privat-Baummeister W. O. Zimmermann.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß demnach die Wahlen zum Gemeindevorstand...

Ca. 500 Morgen etwa 50jähriger Nadelholzbestände

gegen Kassa zu verkaufen. Off. n. ungel. Preisgebot u. X. Y. a. d. Exped. d. Jg., Nr. 1234 3. erbeten.

Kirchliche Nachrichten.

Gebetswoche im Evang. Vereinshaus. Montag, den 2. Januar, 8 Uhr Abends... Dienstag, den 3. Januar, 8 Uhr Abends...

Patente

H. & W. Patoky Berlin N.W., Luisen-Strasse 25. Gebr. 1882. Bis jetzt... 30000 über...

Tanz-Unterricht.

Theobalda Springer, Louisenstr. 6-7, 3 Tr. Alle Arten der Malerei und Brandarbeiten...



Roncegno

stärkstes natürliches arsen- und eisenhaltiges Mineralwasser, empfohlen von d. erst. medizinischen Autoritäten...

Schmiede - Innung.

Die Quartal-Versammlung findet am Montag, den 2. Januar, Nachmittags 4 Uhr...

Schneider-Innung zu Grabow a. O.

Unsere Quartalversammlung findet am Montag, den 16. Januar, Abends präzis 7 Uhr...

Pommersche Gastwirthe-Vereinigung zu Stettin.

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern unserer Vereinigung die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel mit einem herzlichsten Glück auf!

Böttcher-Innung.

Die Frau unseres Kollegen, des Böttchermeisters Heinrich Bräsch ist gestorben.

Schneider - Innung.

Die Quartalversammlung findet am Montag, den 16. Januar, Abends präzis 7 Uhr...

Leihhaus-Auction

im Auktionslokal der Gerichtsvollzieher, König-Alberstr. 21. Den §§ 10-13 des Pfandversteigerungsgesetzes gemäß...

Sally Kaatz, Breitestr. 8.

Pianos, neu kreuzt., v. 300 M. an. Ohne Anzahl, 15 M. monatlich. Kostenfreie, zwisch. Frohmann-Fabr. Stern, Berlin, Neanderstr. 10.

Als am Schluss Einer sich dem Andern zu wandte, bemerkte Jeder des Andern Auge in feuchten Glanze schimmern. Ziona lehnte plötzlich ihre Wangen an die des Alfreds.

„Du bist mir böse?“ sagte sie. „Du schickst mich fort!“ entgegnete er mit leisem Vorwurf. Sie sah seinen Kopf zwischen ihre beiden Hände und sah ihn lange in die ehrlichen Augen, dann küßte sie ihn ein paar Mal mit Heftigkeit.

war, da gewann zuerst das Glücksgefühl in ihm die Oberhand, und ein freudiger Stolz schwellte ihm die Brust. Wie malte er sich die Zukunft mit ihr vereint so herrlich aus, wie freudig würde der Verkehr mit ihr auf sein künstlerisches Schaffen wirken, wie wollten sie, die von der Geburt an getrennten und in die Welt geschickten Wesen, sich in herzlicher Geschwisterliebe an einander erfreuen!

nicht aussehend, also augenscheinlich eben vom Zechgelage nach Hause zurückgekehrt, stand in schwanender Haltung, bald einen Fuß vor, bald einen zurückziehend, in der Nähe des Tisches und starrte blöden Auges auf ein Papier, das er in der Hand hielt, um dann plötzlich mit der Faust so stark auf den Tisch zu schlagen, daß die Lampe beinahe umgefallen wäre.

Frau, „es hat ihr jemand etwas eingerebet, sie wird sich besinnen und wiederkommen.“ „Aber so sagt mir doch nur —“

Unser erster Inventur-Ausverkauf beginnt am Montag, den 2. Januar. Gebrüder Horst, Paradeplatz 21, gegenüber dem Landschaftsgebäude.

Privatkapitalisten. Lese No. 93 der Neuen Börsenzeitung betr. „Die Gefahr einer drohenden Börsenkrisis“.

Dampfer nach Kopenhagen, D. Stolp 3. Januar. Kiel-Hbg. (Hollfand): D. Holsatia 5. Januar.

Dampfer von Kiel-Hbg. (Hollfand): D. Holsatia 1. Januar. Danzig: D. Lina 31. Dezember.

Besserer Landgasthof in d. Nähe e. groß. Badeortes auf Mügen, daher mit v. Fremdenverkehr, ca. 40 Jahre l. einer Hand, zur u. eichungshalber b. ca. 8-10 Wille Anz. zu verk. Nur Selbstrefekt. erf. Näheres unter C. P. a. d. Exped. d. Bl., Strichpl. 3.

Familien-Anzeigen. Geboren: Ein Sohn: Pastor Romann (Grünhof). Verlobt: Fräulein Margarethe Ledow mit Herrn Dr. med. Erich Fromhöfer (Stettin).

M. Hoppe, Leichen-Commisnar, Klosterhof 21. — Fernsprecher 71. Großes Sargmagazin u. eigene Sargschneiderei im Hause.

Bernhard Mundt, Erstes Beerdigungs-Institut und Sargmagazin. Obere Breitestrasse No. 7. Fernsprecher 490.

Größtes Sargmagazin Stettin. A. Fleiss, Leichenkommisnar. Fernsprecher-Nummer Nr. 1005.

Thuringia, Versicherungsgesellschaft in Erfurt, gegründet 1853. Grundkapital: 9 Millionen Mark, Vermögensbestand: 49 Millionen Mark.

4% Preuss. Central-Bodencredit-Pfandbriefe v. 1899, unkündbar bis 1909. Zeichnungen auf obige Pfandbriefe nehmen wir bis zum Donnerstag, den 5. Januar 1899.

Scheller & Degner Nachf., Bankgeschäft. An- und Verkauf von Effecten. Coupon-Einlösung. — Verlosungs-Controle. Treppenanlage zur Aufbewahrung von Effecten.

Pädagogium Ostrau b. Filehne, Höhere Schule und Pensionat auf dem Lande. Gymnasial- und Realklassen von Sexta an. Berechtigung zum einjährigen Dienst.

Dritte Berliner Pferde-Lotterie. Ziehung unwiderruflich am 19. Januar 1899. 3233 Gewinne = Mark 102 000 Werth.

„Ingenieurschule zu Mannheim“ vormals in Zweibrücken. Fachschule für Maschinenbau und Electrotechnik. Das Programm wird kostenlos zugesandt.

PATENTE aller Länder. GEBRAUCHSMUSTER-Bezeugungen. A. J. Brandt & G. W. Nawrocki BERLIN W. Friedrichstr. 78.

Abonnements-Einladung. Allen Lesern, denen daran gelegen ist, ausführlich Bericht über die politische Bewegung aller Länder, eingehende Referate über Reichstags- und Kammer-Verhandlungen zu erhalten, empfehlen wir ein Abonnement auf unsere „Stettiner Zeitung“.

Die Redaktion der Stettiner Zeitung. im Format der Kölnischen Zeitung erscheint und trotz ihres reichhaltigen Inhalts die billigste politische Zeitung ist. Eine besondere Sorgfalt wird auf den lokalen Theil und die kommunalen Bewegungen verwendet.

Gesangbücher empfiehlt in größter Auswahl R. Grassmann, Kohlmarkt 10, Kirchplatz 4, Lindenstraße 25, Kaiser Wilhelmstraße 3.